

<b>Zeitschrift:</b>	Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera
<b>Herausgeber:</b>	Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
<b>Band:</b>	31 (1980)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Willkommen in der Gründungsstadt!
<b>Autor:</b>	Loretan, Willy
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-393370">https://doi.org/10.5169/seals-393370</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## WILLKOMMEN IN DER GRÜNDUNGSSTADT!

Es ehrt unsere Kleinstadt, dass eine der bedeutendsten kulturellen Vereinigungen unseres Landes, die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, die Jubiläumstagung zu ihrem hundertjährigen Bestehen in Zofingen durchführt, nachdem die letzten Jahresversammlungen in grösseren Städten unseres Landes abgehalten worden sind. Zur Jahresversammlung 1980 in die Gründungsstadt einzuladen, mochte allerdings auf der Hand liegen. Dennoch vermerkte man bei Behörden und Bevölkerung der Niklaus-Thut-Stadt mit Freude und Genugtuung, dass dieser Entschluss nicht aus irgendwelchen Zwängen heraus, sondern offenbar spontan zustande gekommen ist. Ein rühriges Vorbereitungskomitee der Gesellschaft bereitete die Tagung in monatelanger Arbeit äusserst sorgfältig vor. Gerne standen die Vertreter der Stadtverwaltung dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Die Nachfolger jener Männer, welche am 20. Juni 1880 im Anschluss an eine Jahresversammlung des 1806 ebenfalls in Zofingen gegründeten Schweizerischen Kunstvereins die «Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler» ins Leben gerufen haben, werden bei einem Gang durch ihre Gründungsstadt feststellen, dass hier eines ihrer Grundanliegen – die Erhaltung und Pflege historischer Bausubstanz – von Privaten wie von der Öffentlichkeit mit viel Einsatz und Idealismus in die Tat umgesetzt wird. Ich zweifle nicht daran, dass die Jubiläumstagung der GSK diesen unseren Bestrebungen weitere Impulse verleihen wird.

Allen Mitgliedern der jubilierenden Gesellschaft und ihren Gästen aus nah und fern wünsche ich eine schöne und erspriessliche Tagung, bei welcher auch die menschlichen Begegnungen und die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen sollen.



Dr. Willy Loretan, Stadtammann

*Die Stadt Zofingen schenkt den Teilnehmern der Jubiläumsjahresversammlung die 24 Seiten umfassende Neuauflage des kleinen Kunstmüllers über Zofingen (Verfasser: Hans Maurer).*

Zofingen. Das Rathaus, 1792–95 nach Plänen von Niklaus Emanuel Ringier erbaut: im Gemeindesaal wurde am 20. Juni 1880 die GSK gegründet